

Stadt Südliches Anhalt

Der Bürgermeister

Stadt Südliches Anhalt * Weißandt-Göolzau Hauptstr.31 *
06369 Südliches Anhalt

Piratenpartei Deutschland
Landesverband Sachsen-Anhalt
Andreas Breitschu
Ernst-Barlach- Straße 36
06406 Bernburg

Fachbereich:	Bau- und Ordnungsverwaltung
Sachgebiet:	Verkehrswesen
Auskunft erteilt:	Frau Noffke
Durchwahl:	034978 / 26534
Verwaltungsst.:	Ortsteil Weißandt-Göolzau
Zimmer:	111
e-mail:	hauptverwaltung@suedliches-anhalt.de

Ihr Schreiben
30.07.2013

Ihr Zeichen

Mein Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)
328300/ EGM/No 108-2013

Datum
30.07.2013

Sondernutzungserlaubnis

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erteile ich Ihnen aufgrund Ihres Antrages vom 30.07.2013 die Erlaubnis zur nachfolgenden Plakatierung gemäß RdErl. des MI und MLV vom 09.01.2007 – „Werbung auf öffentlichen Straßen aus Anlass von Wahlen, Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden im Land Sachsen – Anhalt“.

Art der Sondernutzung : Wahlwerbung zur Bundestagswahl
am 22. September 2013

Größe bzw. Stückzahl : Format A 1, Stückzahl lt. Anlage

Genaue Standortbezeichnung: alle Ortsteile der Stadt lt. Anlage

Zeitraum : 12.08.2013 bis 30.09.2013

Die Erlaubnis ergeht mit folgenden Auflagen:

1. Für die Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit der vorgenommenen Sondernutzung ist der Antragsteller eigenverantwortlich und haftbar.

Adresse

Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt
OT Weißandt-Göolzau
Tel.: 034978/265-0
Fax: 034978/265-55

E-mail: info@suedliches-anhalt.de (Hinweis: nur für formlose Mitteilungen ohne elektron. Signatur)
Internet: <http://www.stadt-suedliches-anhalt.de>

Sprechzeiten Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr

1. Die Werbeaufsteller und Plakate dürfen nicht in Kreuzungsbereiche aufgestellt werden und nicht in direkter Konkurrenz zu bestehenden Verkehrszeichen stehen, diese teilweise verdecken bzw. beeinträchtigen.
3. Die Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs dürfen nicht missachtet werden. Eine Behinderung des Fahrverkehrs ist in jedem Fall unzulässig. Auf Plakatträger angebrachte Plakate über Gehwege dürfen einen Mindestabstand von der Plakatunterkante zur Gehwegfläche von 2,20 m und zu Radwegen von 2,60 m nicht unterschreiten.
4. Um eine Beschädigung der lackierten Straßenlaternen auszuschließen, ist das Befestigen der Wahlplakate an diesen Laternenmasten grundsätzlich verboten.
5. Ein Aufkleben von Plakaten mit fester Verbindung an Wänden, Masten und sonstigen Bauwerken ist nicht zulässig.
6. Ein Befestigen bzw. Aufkleben von Plakaten an Bäumen ist grundsätzlich untersagt.
7. Die Beseitigung der Wahlsichtwerbung hat bis **30. September 2013** durch den Antragsteller zu erfolgen.
8. Die Erlaubnis kann jederzeit widerrufen werden.

Kostenfestsetzung

Die Sondernutzung für Wahlwerbung zur Bundestagswahl am 22. September 2013 wird **gebührenfrei** erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Südliches Anhalt, Weißandt-Görlau, Hauptstr. 31 in 06369 Südliches Anhalt, einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Hauschild

Anzahl der Plakate zur Bundestagswahl am 22.09.2013

Ortsteile	Größe	Anzahl Plakate max. doppelseitig
Gröbzig, Werdershausen, Wörbzig	A 1	12
Radegast	A 1	12
W.-Gölsau, Kl. -Weißandt, Gnetsch	A 1	12
Edderitz, Pfaffendorf, Pilsenhöhe	A 1	12
Görzig, Reinsdorf, Station W.-Gölsau	A 1	12
Quellendorf, Diesdorf	A 1	12
Glauzig, Rohndorf	A 1	8
Großbadegast, Kleinbadegast, Pfriemsdorf	A 1	10
Hinsdorf	A 1	6
Prosigk, Fernsdorf, Cosa, Pösigk, Ziebigk	A 1	14
Maasdorf	A 1	4
Reupzig, Breesen, Storkau, Friedrichsdorf	A 1	8
Scheuder, Lausigk, Naundorf	A 1	8
Trebbichau F., Hohnsdorf.	A 1	6
Wieskau, Cattau	A 1	6
Zehbitz, Zehmitz, Lennewitz, Wehlau	A 1	6
Fraßdorf	A 1	2
Libehna, Repau, Locherau	A 1	6
Meilendorf, Körnitz, Zehmigkau	A 1	6
Piethen	A 1	2
Riesdorf	A 1	2